

Höhere Technische Bundeslehranstalt Hollabrunn

2 BHEL	2. Test GPB	Frage	Wert	Bewertung
25 min	20.11.2012	1 - 4	28 Punkte	28
+ Vorbereitung	Mag. Gattringer Josef	5 - 8	31 Punkte	31
Note	Name d. Schülers	9 - 14	41 Punkte	38
	Oliver Harschke			
	0 - 50 Nicht genügend			
	51 - 60 Genügend			
	61 - 80 Befriedigend			
	81 - 90 Gut			
	91 - 100 Sehr Gut			
	Summe		100 Punkte	101

1. Unterscheide "Parlamentarisches" von "Präsidentiellem" System

4

Parlamentarisch

Staats- und Regierungschef getrennt
Parlament wählt Regierung

Präsident hat eine eher repräsentative Funktion

Präsidentiel

Staats- und Regierungschef sind eine Person
Regierung kann Parlament nicht auflösen

Klare Trennung zwischen Legislative (Parlament) und Executive (Präsident), Präsident ist schwer abzusetzen

2. Nenne und erkläre 3 "Besonderheiten" eines NR Abgeordneten

6

Freies Mandat: Abgeordnete unterliegen bei Abstimmungen den Klubzwang, verlässt ein Abgeordneter gegen diesen und wird aus dem Klub bzw. der Partei entlassen verliert er jedoch nicht sein Mandat.

Ein NR-Mitglied ist ein Bestandteil der Legislative und darf somit nicht als Richter oder Lehrer arbeiten, da Gewaltenteilung besteht.

3. Aktuelle Zusammensetzung des Nationalrates (Parteien, Mandate)

10

SPÖ: 57 Mandate

ÖVP: 51 Mandate

FPÖ: 34 Mandate

BZÖ: 21 Mandate

GRÜNE: 20 Mandate

4. Was sind Parlamentsklubs? Nenne deren Obleute.

8

Parteien können im Parlament Klubs bilden, wenn sie über mind. 5 Mandate verfügen

Obleute: Cap (SPÖ), Kopf (ÖVP), Stroche (FPÖ), Bucher (BZÖ), Glawitschnigg (GRÜNE)

5. Skizziere den "Weg eines Gesetzes"

10

Gesetzesantrag durch Bundesregierung, Initiative von mind. 5 Abgeordneten,
Antrag eines Ausschusses oder den Bundesrat.

1. Lesung: Zuweisung an einen Ausschuss

2. Lesung: Generaldeliberation: Es wird über die grobe Form des Gesetzesentwurfes diskutiert

13 Spezialdeliberation: Es werden nur mehr kleine Änderungen durchgeführt.

3. Lesung: Annahme oder Ablehnung des Gesetzes durch Abstimmung des NR
Bundesrat: Kontrolle des Gesetzes, kann binnen 8 Wochen Einspruch erheben
Bundespräsident: Unterszeichnung des Gesetzes, *

6. Nenne und erkläre die Funktionen des NR als Kontrollorgan

10

Der NR kontrolliert die Regierung über den RH, welcher die Finanzen des Bundes überwacht und den NR regelmäßig Bericht erstattet.

Der NR kann auch eine Interpellation (Frage-recht), eine Resolution (Entscheidung)

12 eine Enquete (W-Ausschuss) oder einen Misstrauensantrag, die Regierung kontrollieren

Eine weitere Möglichkeit des NR die Regierung zu kontrollieren ist die Volksanwaltschaft =
Schafft

7. Politische Parteien - was, wozu, historischer Werdegang, heute in Ö

8

politische Parteien dienen der Vertretung der verschieden Interessen in der
öst. Demokratie

7 Sie sind Gruppen von Politikern mit den selben Ideen bzw. Interessen

Sie sind aus den Unterschieden in Klasse, Religion, Region und Nationalität
entstanden

Heute konzentrieren Sie sich eher auf Gesundheit, Ökonomie, Ökologie, und Bildung

8. Wie finanzieren sich politische Parteien

3

Parteifinanzierung durch Förderung geregelt, alle Parteien mit mind. 1 Mandat
haben Anspruch auf einen Grundbetrag, der Rest wird gemäß der Stimmenverteilung
im letzten Wahldurchgang aufgeteilt

9. Was sind Sozialpartner und wozu gibt es sie?

4

Sozialpartnerschaften sind Partnerschaften zwischen Arbeitgeber
bzw. Arbeitnehmern und der Politik
Sie versuchen der Inflation entgegen zu wirken.

10. Nenne und erkläre Sozialpartner mit Pflichtmitgliedschaft + deren Obleute

8

BWK: Vertritt die Arbeitgeber in der Politik Obleute: Feigl
AK: Vertritt die Arbeitnehmer in der Politik Obleute: Tumpel
LWK: Vertritt die Haupt- oder nebenberuflich tätigen Landwirte
sowie deren Hauptberuflich im Betrieb tätigen Familienmitglieder
Obleute: Wladkowski

11. Welche Gebietskörperschaften kennst Du? Beschreibe eine Ebene genauer

8

Bund - Bundesländer - Bezirke - Gemeinden

Gemeinde: Gemeinden können nicht nach freiem Willen handeln und wollen
da sowohl Bund als auch Land der Gemeinden gegenüber Aufsichts- und
Kontrollrecht hat.

12. Mitglieder der NÖ Landesregierung (Name, Partei, Funktion)

10

LH: Pröll (ÖVP)

Stv.: Seibothner (ÖVP), Seither (SPÖ)

LR: Scheele (SPÖ), Rosenkranz (FPÖ), Schwarz (ÖVP), ~~Pernkopf~~ (ÖVP), Wilfing (ÖVP),
Bahuslaw (ÖVP)

13. Unterscheide Vergangenheit und Geschichte

3

Vergangenheit: was passiert ist; Geschichte: Begründung der
Gegenwart durch Fragestellung an die Vergangenheit

14. Nationalfeiertag - wann, warum, wie feiert Österreich

8

am 26.10.

Eingeführt da Österreich am 26.10.1955 die immerwährende Neutralität
beschloss
wird in Form von einer Militärveranstaltung am Heldenplatz in Wien gefeiert
außerdem Schul- und Arbeitsfrei

Zeit, Gegenwart und Geschichten

Historische Quellen

Rekonstruktion von Vergangenheit liegen Informationen zugrunde. Mit beziehen und schriftlichen Zeugnissen. Für die jüngste Vergangenheit stehen



*5)

Bundeskanzler: ~~Gegenwärtigen~~
Kundmachung im Bundesgesetzblatt (Meinung Zeitung)

*2)

Anmündigkeit: ein NR-Mitglied kann für seine Entscheidung bei Abstimmung
nicht bestellt werden.